



AUSGABE 4
OKTOBER 2002

NA WORLD SERVICE NEWS
PO BOX 9999, VAN NUYS, CA 91409

NUMMER 1
WORLDBOARD@NA.ORG

Grüße von euerem World Board

Unser erstes Meeting im Finanzjahr 2002-2003 fand vom 7. –10. August statt. Wie viele von euch wissen, ist unser Geschäftsjahr für den Jahresbericht, für unseren Haushalt, für das Weltdienstbüro etc. Das allgemein geltende Finanzjahr, das mit dem 1. Juli beginnt und mit dem 30. Juni endet.

Wir begrüßten zuerst unser neues World Board Mitglied, Jim Buerer. Jim kommt aus Illinois und tritt seine erste Amtsperiode im World Board an. Wir sind uns sicher, ihr werdet euch unserer Begrüßung im Team anschließen und ihm für alle seine Bemühungen Glück wünschen. Alle 14 Mitglieder waren bei diesem Meeting anwesend. Wir hielten die Wahlen für die zu besetzenden Ämter ab und freuen uns mitteilen zu können, dass Jane N. als Chairperson dienen wird, Bob J. in die Position des Stellvertreters, gewählt wurde, Craig R. als Schatzmeister und Susan C als Sekretärin dienen werden.

In den ersten beiden Tagen unseres Meetings setzten wir uns mit Jim DeLizia zusammen einem Consultant, über den wir bereits berichtet haben, und der auch auf der letzten WSC anwesend war. Wir arbeiteten zusammen mit vielen Mitarbeitern der NAWS darauf hin, die Planungsaspekte zur Erfüllung unserer strategischen Vision zu erfüllen, die wir mit Jims Hilfe im letzten Jahr entwickelt haben. Es war unser erster Versuch unsere gegenwärtigen Projekte und Aktivitäten, anhand der Ziele des strategischen Rahmenplans zu evaluieren. Es ist noch viel Arbeit zu investieren, um unsere Vision zu einer praktischen Realität zu machen, und wir werden uns in den kommenden Monaten verstärkt darum bemühen.

Die letzten beiden Tage befassten wir uns mit den typischen Geschäftsangelegenheiten des Boards, wie Wahlen von neuen Amtsträgern (siehe oben), Debatte der zu übertragenden Aufgaben und der Prioritäten für NA World Services, die Genehmigung des NAWS Hauptversammlungsbeschlusses und die weiteren Planungen für die WSNA-30, der Feier für das 50-jährige Bestehen von NA, die am Wochenende des amerikanischen Unabhängigkeitstages (4. Juli) 2003 in San Diego, CA, USA stattfinden soll.

Diese Ausgabe der *NAWS News* wird fast gleichzeitig mit unserem Jahresbericht veröffentlicht. Wir sehen keine Notwendigkeit, viele der Angelegenheiten, die bereits im Jahresbericht angesprochen werden, noch einmal in diesem Mitteilungsblatt zu veröffentlichen. Wie immer begrüßen wir eure Rückmeldungen und Kommentare dazu, wie wir unsere Kommunikation mit euch weiter verbessern können, um das *NAWS News* zu einem Mitteilungsblatt zu machen, auf dessen Lektüre ihr euch jedes Mal freut.

Ein Süchtiger hilft dem anderen 1953-2003

Motto unseres 50-jährigen Jubiläums

Nach eingehender Beratung und der Überprüfung vieler Leitgedanken, die in Frage kamen, und nach Durchführung von einigen geheimen Stichwahlen, einigten wir uns einhellig auf „One Addict Helping Another 1953-2003“ (ein Süchtiger hilft dem anderen) als Motto für die Feier unseres 50-jährigen Jubiläums der Genesung in NA, die am 4. Juli, dem amerikanischen Unabhängigkeitstag stattfinden soll.

Im Rückblick auf die WCNA-29, erörterten wir, was gut funktionierte und was verbessert werden könnte, sowie die Herausforderungen, die sich uns bei der Organisation einer speziellen Feier auf der WCNA-30 anlässlich unseres 50-jährigen Bestehens, stellen werden.

Eines der Probleme, die jede Veranstaltung mit sich bringt, die so groß ist wie eine Welt-Konvention von NA, besteht in den langen Schlangen bei der Einschreibung und beim Verkauf. Wir wissen, dass mangelhafte Planung und Logistik ein Grund für diese langen Warteschlangen auf der WCNA-29 waren, und wir wollen dies in San Diego erheblich verbessern. Wir können euch zwar nicht garantieren, dass es dort kürzere Warteschlangen gibt, aber wir können euch „humanere und freundlichere“ Schlangen versprechen. Einige Ideen, die wir in Betracht zogen, waren, die Warteschlangen am Ufer entlang einzurichten, die Anzahl der Einschreibungs- und Anmeldungsschalter zu erhöhen, mehr Platz, unterschiedliche Staffellung

der Warteschlangen und Unterhaltung für die Wartenden.

Ein weiteres Problem ist die Klangqualität im Hauptmeeting. In den kommenden Monaten werden wir die Planungen abschließen und Wege untersuchen, wie man einige dieser Probleme angehen kann. Dann erfahrt ihr mehr Einzelheiten über die WCNA-30. Zu den Realitäten, denen wir uns stellen müssen, zählen auch die Mehrkosten, die anfallen, wenn man in diesen Bereichen eine Verbesserung erreichen will. Diese Mehrkosten werden sich in höheren Einschreibegebühren niederschlagen. Dennoch sehen wir die Welt-Konvention weiterhin als eine Genesungsfeier und nicht als eine Einnahmequelle. Wir wollen euch schon jetzt frühzeitig auf einige Dinge hinweisen. Die Einschreibung und die Hotelreservierungen für die WCNA-30 sind zum 1. Dezember 2002 erhältlich. Das heißt, ab dem 1. Dezember könnt ihr euch sowohl online als auch per Post einschreiben. Die Hotels sind dann zusammen mit den Zimmerpreisen und den Einschreibeinformationen aufgelistet. Alle Mitglieder, die vor der Veröffentlichung der ausgehandelten Preise Zimmer bei den Hotels in San Diego buchen, werden voraussichtlich einen sehr viel höheren Preis als den von uns ausgehandelten, verbindlich zahlen müssen. Höchstwahrscheinlich werdet ihr auch keinen Preisnachlass bekommen können, wenn ihr erst einmal eine Buchung zu einem höheren Preis vorgenommen habt. Wir empfehlen euch dringend, hier kein Risiko einzugehen: Bucht kein Zimmer, bevor die Preise nicht veröffentlicht sind. Andererseits möchten wir euch ans Herz legen, so früh wie möglich nach dem 1. Dezember ein Zimmer zu reservieren. Parallel zu unserer Convention findet ein anderer Kongress statt, und die für die WCNA ausgehandelten Zimmerpreise sind außergewöhnliche Sonderpreise. Ihr werdet feststellen, dass die Hotels in San Diego ohne den WCNA-Nachlass erheblich teurer sind als das, was die meisten von uns in der Regel für die Unterkunft zahlen wollen. San Diego ist ein weltweit sehr beliebtes Ferienziel und bietet sehr schöne, jedoch teure Hotels.

Ein weiteres Problem, das wir in Atlanta hatten, bestand in dem ständig wachsenden Bedarf an Rollstühlen, elektrisch betriebenen Rollstühlen oder Gehhilfen etc. unter unseren Mitgliedern. Wir befürchten, diesen Bedürfnissen nicht ausreichend Rechnung tragen zu können und wir suchen nach Alternativen, wie wir in San Diego diese Art von Service anbieten können. Wir werden euch aktuelle Informationen darüber zukommen lassen, sobald wir mehr darüber in Erfahrung gebracht haben.

Um den Bedürfnissen aller Besucher gerecht zu werden, wollen wir auf unserer Website monatlich die aktuellen Informationen einstellen.



Making the connection: NA Members & NA World Services

Wir hielten unseren fünften weltweiten Workshop vom 30. August bis 1. September in Birmingham, England, ab. Die Mitglieder konnten dort wertvolle Informationen zur Genesung und zum Service austauschen. Und was vielleicht noch bedeutsamer ist, sie erlebten eine ganz andere Art von Informationsaustausch, nämlich die Diskussion in Kleingruppen, welche wir auf den vorherigen weltweiten Workshops und auch auf der WSC 2002 benutzten. Außerdem trafen die Mitglieder einige der World Board-Mitglieder und Board-Mitarbeiter und lernten sie kennen. Ferner konnten die Besucher eine große Auswahl von Auslageliteratur begutachten, und es lag eine Menge Berichte, Bulletins und andere Literatur gratis zum Mitnehmen aus.

Wir danken der Gemeinschaft in Großbritannien für ihre Gastfreundschaft und Unterstützung. Ferner möchten wir all jenen Mitgliedern danken, die aus den benachbarten NA-Gemeinschaften und Regionen angereist sind, um den Workshop zu besuchen. Ganz besonders gilt unser Dank Peter H, dem ehemaligen RD von Großbritannien, für seinen unermüdlichen Einsatz, mit dem er diesen Workshop unterstützte. Unser Dank geht auch Michael McD, ehemaliges WB-Mitglied, für seinen Einsatz und Beteiligung. Es war Michaels letztes Engagement als Board-Mitglied für einen weltweiten Workshop. Wir werden ihn vermissen.

Der nächste weltweite Workshop soll vom 10.-12. Januar 2003 in Austin, Texas stattfinden. Informationen zum Workshop und zur Einschreibung sind online erhältlich unter www.na.org. Mehr Informationen telefonisch über Durchwahl 173. Wir sehen uns in Austin!



China

Wie bereits berichtet, erhielten wir als Ergebnis unserer kontinuierlich verbesserten Beziehungen mit den Fachleuten in den USA und unserer kooperativen Beziehung mit AA eine Einladung zur ersten Konferenz der Weltgesundheitsorganisation/Beijing Institute on Substance Abuse in Peking, China, die vom 8.-12-September 2002 stattfand. Viele Jahre beobachteten wir China und wussten, dass es dort ein immenses Drogenproblem gab. Durch diese Reise konnten wir die Aufmerksamkeit der chinesischen Behörden darauf lenken, dass NA möglicherweise eine bewährte Unterstützung für ihre medizinischen und therapeutischen Fachleute wie auch für die Süchtigen ist.

Auf der Konferenz fanden sich etwa 250 Vertreter von Medizin, Psychiatrie, Psychologie und Sicherheitsdiensten aus ganz China ein. Wir hatten die Gelegenheit zu einer 90-minütigen Präsentation über NA und konnten anhand von Zitaten aus unserer Literatur aufzeigen, wie wir die Behandlung unterstützen können. Auch konnten wir den Besuchern eine vereinfachte chinesische Version des Faltblatts *Information about NA* (Informationen über NA) überreichen, das wir bei Fachveranstaltungen verwenden, sowie ein Exemplar der Rohübersetzung von Faltblatt #1. Es fand großen Anklang, dass wir ins Chinesische übersetztes Material über unsere Gemeinschaft anbieten konnten. Für die meisten Teilnehmer des Instituts war dies die erste Berührung mit unserem Programm. Es stieß auf großes Interesse und zahlreiche Fragen wurden gestellt. Nach dem Stand vom letzten Jahr, hat China eine Einwohnerzahl von etwa 1,5 Milliarden Menschen, wobei ca. 1 Million davon offiziell drogensüchtig sind. Nach anderen Schätzungen beträgt die Zahl der Süchtigen im Land etwa das Doppelte. Derzeit liegt die Rückfallquote nach der Entlassung aus Behandlung bei 100%. Diese harte Realität führte dazu, dass etliche Fachleute in China verzweifelt nach einem effektiveren Weg suchen, wie sie Süchtigen helfen können. Daher zeigten sie ein

vergleichsweise großes Interesse an Informationen über Narcotics Anonymous.

AA World Services konnten Peking das erste Mal im Jahr 2000 besuchen, und heute gibt es in dieser Stadt einige AA-Meetings. Diese Meetings zeigen, dass die den Zwölf Schritten zugrunde liegende Philosophie auch in der Chinesischen Kultur effektiv Fuß fassen kann. Das Genesungsprogramm von NA und unsere Prinzipien können auch den Süchtigen in China erfolgreich helfen. Die größte Hürde, die wir in China nehmen müssen, ist das Stigma und die Isolation, die in der chinesischen Gesellschaft derzeit noch allgemein mit „Süchtigsein“ assoziiert werden. In vielerlei Hinsicht verhält es sich in China sehr ähnlich wie in den vierziger und fünfziger Jahren in den USA. Damals hielten die Öffentlichkeit und die Regierungsbehörden Süchtige für lebenslang kriminell und demzufolge für unverbesserlich.

Wir konnten auch selbst eine Reihe von Behandlungseinrichtungen besuchen und ihnen einige Exemplare von Faltblatt #1 auf Chinesisch überreichen. Auch einige Willkommenschlüsselanhänger auf Chinesisch konnten wir dabei verteilen. Es war erstaunlich, obwohl wir nicht dieselbe Sprache sprachen und obwohl sie wirklich keine Ahnung hatten, was NA eigentlich war, wir konnten sie erreichen, als wir begannen, über die Schrecken der aktiven Sucht und die Möglichkeit zur Genesung zu teilen. Wir konnten wieder einmal feststellen, dass das Wesen der Sucht überall gleich ist. Es war in der Tat ein bewegender Beweis dafür, dass unsere Mission erfüllt werden kann. Wir werden in den kommenden Monaten einen ausführlicheren Bericht darüber verfassen.

Audio CD in den Bestand aufgenommen



Wir haben einen CD Audio-Sampler zum Verkauf freigegeben, der Auszüge der Beiträge von Jimmy K in unterschiedlichen Kontexten enthält, sowie einen Bericht des WSC Literaturkomitees von 1979, und ein Schrittemeeting von 1963. Alles stammt aus unserem Archiv. Wir entwickelten diesen Verkaufsartikel, um dieses Material unserer Gemeinschaft zugänglich zu machen, und um die Kosten für die Restauration vieler unserer ältesten Audioaufnahmen auszugleichen. Dieser Artikel gehört nun für \$15,00 zur Produktpalette des WSO.

Sponsorschaftsprojekt

Wollt ihr mitmachen?

Das neue World Pool Information Form ist jetzt in unsere Website eingestellt. Die neueste Version kann heruntergeladen oder online ausgefüllt werden. Wer die neueste Version dieses Formulars noch nicht ausgefüllt hat und fünf Jahre Cleanzeit aufzuweisen hat, der soll gleich online gehen und das neue Formular ausfüllen. Wer sich für Service in irgendeiner Form interessiert, sollte es gleich checken!

Informationen zu den Finanzen

Wie in der letzten Ausgabe der *NAWS News* berichtet, wurde uns von unserer Versicherung fast der gesamte Schaden erstattet, der durch die Veruntreuung von Geldern entstanden ist. Wir erhielten einen Scheck über \$289.959,46. Unser geschäftsführender Direktor forderte, zukünftig ein vertraglich festgelegtes, aggressives Revisionsverfahren für unsere Jahresabschlussprüfungen einzuführen, mit welchem insbesondere betrügerische und kriminelle Machenschaften aufgedeckt werden sollen. Wir waren der Ansicht, diese Forderung ist im Sinne der Rechenschaftspflicht und wird zukünftig die Möglichkeit groß angelegter Betrügereien auf ein Minimum reduzieren. Daher genehmigten wir es.

Bei unserem Novembermeeting werden uns die Prüfungen für 2001 und 2002 vorgelegt. Nach deren Genehmigung werden sie zusammen mit einem aktualisierten Finanzbericht auf Anfrage erhältlich sein.

Finanzierung der Weltdienstkonferenz

Die WSC 2002 war unser erster Versuch, die Kosten für alle Konferenzteilnehmer zu übernehmen. Das heißt, jedem Delegierten einer anerkannten Region wurden Reisekosten, Hotel- und Verpflegungskosten erstattet. Diese Reisekostenerstattung galt für alle Delegierten, um so allen die gleiche Chance einzuräumen, die Convention auch besuchen zu können, und nicht um vorsätzlich die Ausgaben der Weltdienste aufzublasen. Wir hoffen, diese Kosten durch Spenden aus der Gemeinschaft ausgleichen zu können, und sie nicht als neue Kosten verbuchen müssen, die durch den Literaturverkauf finanziert werden müssen.

**Alleine die Reisekosten für den WSC2002-Besuch von
96 Delegierte, belaufen sich auf durchschnittlich ca.
\$1.415 pro Delegierte(n).**

Arbeitsgruppe arbeitet hart

Wie schon im letzten *NAWS News* festgestellt, haben wir eine Arbeitsgruppe gegründet, die uns helfen soll, das Sponsorschaftsbuch zusammenzustellen. Die Arbeitsgruppe hat sich nunmehr zwei Mal getroffen, und unsere Begeisterung über dieses Projekt ist größer als je zuvor. Obwohl die Mitglieder von sehr unterschiedlicher Herkunft sind und sehr unterschiedliche Ansichten hatten, begrüßten sie die Gelegenheit zur Zusammenarbeit, um der Gemeinschaft das Buch zu liefern, das sie sich wünscht. Beim letzten Board-Meeting erörterten wir die Revisionen, welche die Arbeitsgruppe als Gliederung für das Buch vorgeschlagen hat, und nun haben wir das endgültige Konzept genehmigt. Wir sind schon alle neugierig, was unsere Mitglieder vom ersten Kapitel, der Gliederung und dem überarbeiteten Sponsorschafts-Faltblatt halten. Diejenigen, die sich für die Überprüfung und die Eingaben gemeldet haben (Frist ist Mitte Oktober), sollten dieses Material etwa gegen Ende des alten/ Anfang des neuen Jahres erhalten.

Umfrage zur Evaluation des Basic Text

Wie viele von euch vielleicht wissen, wurde auf der WSC 2000 ein Antrag verabschiedet, in dem das World Board angewiesen wurde, einen Evaluations-Prozess in die Wege zu leiten, um feststellen zu können, ob die Gemeinschaft Änderungen am Basic Text und dem Kleinen Weißen Büchlein wünscht. Wir haben der Gemeinschaft diesen Umfragebogen über verschiedene Wege zugänglich gemacht: unsere Internetseite (<http://www.na.org/btsurvey/bt-eval-fp.htm>), *The NA Way Magazine*, *NAWS News*, und die WCNA. Derzeit liegen uns mehr als 2400 Rückläufe aus 39 Ländern vor. Angefangen bei El Salvador über Ecuador, bis hin zu Irland und Pennsylvania, buchstäblich aus der ganzen Welt. Wir danken euch für euer Interesse. Wir werden die ausgefüllten Fragebögen noch bis Ende Dezember sammeln. Also beteiligt euch an der weltweiten Stimme und füllt einen Fragebogen aus.

Nutzung des markengeschützten Materials der Gemeinschaft

Es gehen regelmäßig Beschwerden, Kommentare und Mitteilungen darüber bei uns ein, auf welche Weise die Markenzeichen genutzt werden. Obwohl wir die uns übertragene Verantwortung, das Urheberrecht und die Markenzeichen unserer Gemeinschaft vor Missbrauch, Abänderung und Gefahren zu schützen, müssen wir darauf hinweisen, dass der einzige tatsächliche Schutz nur durch ein verantwortungsbewusstes Handeln der NA-Mitglieder

selbst gewährleistet werden kann. Letztendlich können nur die NA-Mitglieder selbst diese Bemühungen beeinflussen, indem sie an der Basis den verantwortungsvollen Umgang mit unserem geschützten Material unterstützen. Was World Services an Hilfe dazu beitragen und versuchen kann, das ist, dass wir euch sagen, wenn wir irgendwo ein Problem sehen.

Während und nach der Convention in Atlanta stellten wir zwei große Probleme fest, zu denen auch Kommentare bei uns eingingen. Bei dem einen handelt es sich um die Nutzung der Warenzeichen von NA in Verbindung mit NA-fremdem Material, bei dem anderen handelt es sich um Händler, und zwar sowohl um solche, die einen Lizenzvertrag mit uns haben, als auch um solche ohne Lizenzvertrag.

NA World Services erteilt niemandem die Genehmigung, das geschützte Eigentum Dritter (wie z.B. die amerikanische Nationalflagge, die Freiheitsglocke, die AIDS-Schleifen, oder irgendwelche Harley Davidson-Embleme, Traumfänger, Cartoon-Figuren, wie den Road Runner, Yosemite Sam, Betty Boop etc.) in Verbindung mit geschützten Erzeugnissen von NA zu verwenden. In NA-Bulletin #1 über das geistige Eigentum, wird klar und deutlich festgestellt: „Die eingetragenen Warenzeichen von Narcotics Anonymous sollten niemals in einer Weise benutzt werden, dass damit ein außenstehendes Unternehmen unterstützt, finanziert, gefördert oder mit dem NA-Namen gedeckt wird.“ Diese Richtlinie hilft uns, etwaige Traditionsverletzungen oder Warenzeichenverwechslungen zu vermeiden. Sie zeigt auch auf, dass wir die Inhaber anderer Warenzeichen achten.

Das zweite Problem, das wir an dieser Stelle ansprechen wollen, sind die Händlerlizenzen. Wir vergeben Lizenzen an kommerzielle Händler nur für ganz bestimmte Zwecke. Uns stellt sich das Problem, dass unter den NA-Mitgliedern Artikel sehr beliebt sind, die durch NA-Warenzeichen geschützt sind, wie beispielsweise Schmuck, Kleidungsstücke und Accessoires und Sonderausgaben. Das Gesetz über den Schutz von Marken verlangt, dass wir ein Markenzeichen auch nutzen, ansonsten verfällt es. Wir erteilen Händlern die Lizenz, um so ein gewisses Maß an Kontrolle darüber zu haben, wie die eingetragenen Markenzeichen von NA verwendet werden, und damit die Gemeinschaft weiterhin die Rechte an diesen Markenzeichen behält, und nicht an eine Einzelperson übergeht.

Die Lizenzvergabe durch NA World Services berechtigt die Händler nicht zum Zutritt zu Narcotics Anonymous-Veranstaltungen oder ähnlichem. Der Händlerzutritt zu Narcotics Anonymous-Veranstaltungen liegt alleine im Ermessen des zuständigen lokalen Servicekomitees. Ebenso ist diese Genehmigung keine Gewerbeerlaubnis oder die Zustimmung zu bestimmten Geschäftspraktiken bzw. einer bestimmten Preispolitik. Wenn ein externer

Händler Artikel herstellt, die nicht das NA-Markenzeichen tragen oder wenn er etwas für ein registriertes Gebiets- oder Regionskomitee herstellt, so braucht der Händler keine Gewerbebelizenz.

Nicht länger vorläufig

Nach 20 Jahren ist der *A Temporary Working Guide to World Services* nun nicht mehr nur temporär. Die englische Ausgabe des *A Guide to World Services in NA* wurde vor kurzem an die Konferenzteilnehmer ausgesandt und ist jetzt auch auf Spanisch erhältlich. Neben anderem nützlichen Material, enthält der *A Guide to World Services* nun auch die WSC Wahlverfahren und die WSC Rules of Order. Bitte denkt daran, dass dieser Leitfaden ein lebendes Dokument ist, das sich von Konferenzzyklus zu Konferenzzyklus ändert.

Terminkalender für NA World Services

7.-9. November 2002	World Board Meeting
1. Dezember 2002	Start der Einschreibung für die WCNA-30!
Dezember 2002	Sponsorschaftsmaterial wird zur Überprüfung verschickt
31. Dezember 2002	Stichtag für den Abschluss des Evaluationsprojektes Basic Text/Kleines Weisses Büchlein
10.-12. Januar 2003	Worldwide Workshop in Austin, Texas
6.-8. Februar 2003	World Board Meeting
15.-17. Mai 2003	World Board Meeting
3.-6. Juli 2003	Feier anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von NA in San Diego

Neues vom Ernennungsausschuss (Human Resource Panel)

Unser erstes Meeting im Konferenzzyklus fand vom 8.-10. August statt. Am ersten Tag nahmen Ausschussmitglieder an der World Board-Sitzung teil, bei der es um Zukunftsperspektiven und strategische Planung ging. Unsere neugewählten Mitglieder, Tali McC und Francine B, wurden herzlich vom Ausschuss und den beiden gegenwärtig amtierenden Mitgliedern des Ernennungsausschusses, Garth P und Charlotte S., begrüßt

Fast ein gesamter Tag unseres Meetings entfiel auf die Einweisung in wichtige Hintergrundinformationen, die den Ernennungsausschuss betreffen, und auf die Entwicklung dieses Ausschusses seit seiner

Entstehung, angefangen von dem ursprünglichen Vorschlag, der auf der WSC98 genehmigt wurde, bis hin zu seiner heutigen Form. Dieser Prozess beinhaltete auch einen Rückblick auf unsere Beziehung mit dem World Board Executive Comitte und die Vereinbarungen und Abkommen, die wir im vergangenen Konferenzzyklus getroffen hatten. Ferner konnten wir mit Hilfe dieses Prozesses die neuen Ausschusmitgliedern dabei unterstützen, sich zu akklimatisieren und wir hatten Zeit, eine Teameinstellung und Teamgeist zu entwickeln. Der letzte Tag unseres Meetings war der Planung des Konferenzzyklus gewidmet.

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass das neue World Pool Information Form jetzt unter der Adresse www.na.org direkt online ausgefüllt oder heruntergeladen werden kann. Den mehr als 550 Mitgliedern des World Pool wurden neue Formulare zugeschickt. Ferner können die Formulare bei World Service Office angefordert werden. Da das neue Formular mehr nützliche Informationen enthält, als das alte, bitten wir jeden, der bereits im World Pool ist, auch ein neues Formular auszufüllen.

Anlässlich der Überprüfung des geltenden HRP-Prozesses identifizierten wir mehrere Aspekte in unseren externen und internen Richtlinien, die die Praxis entweder nur unzureichend wiedergeben oder die unter Umständen revidiert werden sollten. Dabei handelt es sich insbesondere um die Forderung nach der „Notwendigkeit einer Ausgewogenheit zwischen Rotation (Serviceleute und frische Erfahrung) und Kontinuität (Serviceerfahrung) müsse Bestandteil der Diskussion der HRP-Mitglieder sein, wenn sie die Auswahl der Kandidatenanwärter für WSC-Positionen erörtern. Uns ist klar, dass die Konferenzteilnehmer wollen, dass der Ernennungsausschuss neben solchen Leuten, die Weltdienstenerfahrung mitbringen, auch neue Leute berücksichtigen möchten, jedoch glauben wir, dass dieser Wortlaut den Sachverhalt nicht richtig trifft. Außerdem sieht es so aus, dass die eigentliche Auswahl der neuen bzw. erfahrenen Leute für die Positionen in der Verantwortung der stimmberechtigten Teilnehmer liegt, und wir sind uns nicht sicher, ob der Ernennungsausschuss bei der Nominierung der Mitglieder solche Themen besprechen sollte. Wir wollen dieses Thema bei unseren zukünftigen Meetings weiter behandeln.

Daneben wollen wir die WSC-Wahlen eingehender diskutieren und dem World Board unsere Rückmeldungen zukommen lassen, die es dann weiter bei seinen eigenen Diskussionen über die Wahlverfahren verwenden kann. Wir stellten fest, dass 67% der Konferenzteilnehmer in ihren Rückantworten auf dem Fragebogen zur WSC 2002-Evaluation angaben, die Wahlverfahren seien gut verständlich und die Kandidatenprofile hilfreich. Diese Reaktion sowie auch einige Kommentare von Einzelpersonen, zeigen auf, dass es mit Sicherheit Möglichkeiten zur Verbesserung gibt. Als wir unsere Beobachtungen bei

unserem Meeting besprochen, stellten wir unter anderem fest, dass die Konferenzteilnehmer ganz offensichtlich Vertrauen in den HRP Nominierungsprozess für die Positionen des WSC Co-Facilitators und der HRP-Mitglieder haben. Offensichtlich sind die Teilnehmer nicht bereit, Leute in das World Board zu wählen, die sie nicht kennen, und ob sich Teilnehmer, bei der Wahl von WB-Mitgliedern alleine auf die Angaben auf dem Kandidatenprofil verlassen wollen, ist eine Frage, die nicht beantwortet werden kann.

Als Antwort auf unsere Beobachtungen und auf die Rückmeldungen, die wir von einigen Konferenzteilnehmern erhielten, erörterten wir mehrere Vorschläge, wie man die Informationen verbessern könne, die an die stimmberechtigten Teilnehmern weitergegeben werden, und auf deren Grundlage sie ihre Stimme bei der Wahl abgeben. Zwei dieser Vorschläge, die wir auf zukünftigen Meetings eingehender untersuchen wollen, sind: die Möglichkeit einer zusätzlichen regionalen Bestätigung der Kandidatenanwärter für den Ernennungsausschuss, und mehr Informationen (Beantwortung von Fragen des allgemeinen Interesses) zu den Kandidatenprofilen. Wir werden euch in unseren zukünftigen Berichten über den Stand unserer Diskussionen dieser Themen auf dem laufenden halten.

Wir schlossen unser Meeting mit der Wahl von Charlotte S zur Ausschusssprecherin bzw. ersten Kontaktperson für die erste Hälfte des Konferenzzyklus. Ebenso stimmten wir zu, dass die neu gewählten Ausschusmitglieder, Tali und Francine, in der zweiten Hälfte des Konferenzzyklus jeweils sechs Monate das Amt der Sprecherinnen übernehmen sollten. So werden sie die Zeit haben, sich darauf einzustellen, bevor sie die Verantwortung übernehmen und es wird im nächsten Ernennungsausschuss Kontinuität geben. Euere HRP-Mitglieder freuen sich alle sehr, der Gemeinschaft in diesem Konferenzzyklus dienen zu dürfen, und wir begrüßen euere Rückmeldungen auf alles, was ihr in diesem Bericht lest, und auch zu jedem anderen Thema, das mit dem Ernennungsausschuss zu tun hat. Bitte schickt euere Rückmeldungen an HRP@na.org oder an HRP, c/o World Service Office, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409.